

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Generationen, Soziales, Kultur und Sport
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 25.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen	Bürgermeister
-------------------------	---------------

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen	Beigeordneter	
Herr Bernhard Jüngling	Erster Beigeordneter	bis TOP 5
Herr Klaus-Dieter Peters	Beigeordneter	

Mitglieder

Herr Wolfgang Bauer		während TOP 2
Herr Dieter Bernardy		
Herr Nils Böffgen		
Frau Josefine Engeln	Beigeordnete	
Herr Rudolf Heinzelmann		bis TOP 3
Frau Walfriede Kasel		
Frau Annemie Keils		
Herr Klaus Schildgen		Vertretung für Frau Monika Neumann
Herr Walter Schmidt		
Frau Resi Schmitz		
Herr Philipp Sonnen		
Herr Fritz Thiel		
Frau Hildegard Treitges		
Frau Magdalena Winter		

Verwaltung

Herr Bernd Schmitz	FBL Bürgerdienste
Frau Daniela Reusch	
Frau Heike Görres	

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Dieter Demoulin	
Herr Guido Häp	
Herr Ingo Kloep	
Herr Hans-Jakob Meyer	entschuldigt
Frau Monika Neumann	entschuldigt
Herr Alois Reinarz	Vertretung für Herrn Hans-Jakob Meyer entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Generationen, Soziales, Kultur und Sport waren durch Einladung vom 12. November 2021 auf Donnerstag, 25. November 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Bürgermeister Hans Peter Böffgen bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Kultur in der Verbandsgemeinde Gerolstein – Meinungsaustausch“. Die Erweiterung der Tagesordnung wird vom Ausschuss einstimmig zugestimmt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Vorstellung der Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Gerolstein
3. Jugendarbeit in der ehemaligen VG Obere Kyll
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, Teilhaushalt 3 Bürgerdienste - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
5. Kultur in der Verbandsgemeinde Gerolstein - Meinungsaustausch
6. Informationen / Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales, Kultur und Sport vom 15.06.2021 haben alle Ausschussmitglieder erhalten.

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vorgebracht. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form anerkannt.

In diesem Zusammenhang fragt Ausschussmitglied Rudolf Heinzelmann nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einrichtung einer Jugendvertretung in der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Es wird informiert, dass zwischenzeitlich die 4. Arbeitskreissitzung stattgefunden hat und derzeit die Gestaltung des Informationsflyers in der finalen Abstimmung ist. In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 16.12.2021 soll der Wahltag auf den 03.05.2022 festgelegt werden.

TOP 2: Vorstellung der Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Gerolstein Vorlage: 3-0285/21/01-731

Sachverhalt:

Am 05. Oktober 2021 hat die konstituierende Sitzung des neu gegründeten Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Gerolstein stattgefunden.

Auf Vorschlag der Mitglieder wurde
Herr Ewald Hansen (Reuth) zum 1. Vorsitzenden und
Herr Hans-Jürgen Weiler (Birresborn) zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Herr Hansen und Herr Weiler stellen sich dem Ausschuss Generationen, Soziales, Kultur und Sport persönlich vor. Neben ihnen sind noch Herr Norbert Stoldt (Gerolstein-Oos) als Schriftführer sowie Frau Irmgard Laaser (Hillesheim-Niederbettingen) als stellv. Schriftführerin tätig; insofern sind alle ehemaligen Verbandsgemeinden vertreten.

In der ersten Vorstandssitzung des Seniorenbeirates Anfang November wurden erste Arbeitsschritte festgelegt; u.a. soll die Präventionsarbeit (Warnung vor „Enkeltrick- und Schockanrufen“), der Mittagstisch sowie Seniorenbeauftragte in den Ortsgemeinden eine Rolle spielen. Auch sind Mitfahrbänke für ältere Menschen in Gerolstein und/oder Hillesheim geplant. Der Seniorenbeirat wird in seiner Arbeit auch von den Gemeindeschwestern Plus unterstützt.

Grundsätzlich sieht sich der Seniorenbeirat als Mittler zwischen den Senioren aus den Gemeinden und der Verbandsgemeinde. Um auf sich aufmerksam zu machen, hat der Seniorenbeirat eine eigene Sparte im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Gerolstein. Darüber hinaus wird ein Artikel im Trierischen Volksfreund erscheinen. In der Ortsbürgermeisterbesprechung am 08.12.2021 wird sich der Seniorenbeirat ebenfalls vorstellen.

Eine weitere Sitzung des Vorstands ist für den 04.12.2021 geplant; eine Sitzung des gesamten Beirates soll in der zweiten Januarwoche 2022 stattfinden, wobei dieser Termin ggfs. aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben werden wird.

Sachverhalt:

In der Ausschusssitzung am 27.10.2021 hat Frau Anne Schmitz vom Haus der Jugend die Konzeption der „Arbeitsgemeinschaft Jugend e.V. im Gerolsteiner Land“ vorgestellt, über die Tätigkeiten in 2019 und 2020 und die Planungen für 2021 berichtet.

Bis dahin hatte man sich aus zeitlichen Gründen auf den Bereich der ehemaligen VG Hillesheim konzentriert. Eine Ausweitung auf den Bereich der ehemaligen VG Obere Kyll war im Anschluss vorgesehen.

In der Ausschusssitzung berichtet das Haus der Jugend über die Jugendarbeit in 2021 und die Planungen zur Ausweitung in der ehemaligen VG Obere Kyll.

Grundsätzlich beinhaltet die offene Kinder- und Jugendarbeit, Strukturen und Räume zu schaffen, die Kontakt-, Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten vorhalten. Das Angebot der Jugendpflege umfasst

- Planung und Durchführung non-formaler Bildungsangebote (Freizeitangebote)
- Beratung von Ortsgemeinden, Jugendgruppen, Jugendlichen und sonstigen Interessierten der Jugendarbeit
- außerschulische Bildungsmaßnahmen (z.B. Jugendgruppenleiter-Schulungen)
- Netzwerk- & Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch mit Jugendlichen

Frau Schmitz informiert über die Tätigkeiten im Jahr 2021, die weiterhin teilweise durch Corona Einschränkungen unterlagen. Beispielsweise konnte eine Ferienfreizeit nach Juist nicht stattfinden; es wurde ein Alternativprogramm in der hiesigen Region ausgearbeitet und durchgeführt. Auch konnten teilweise Treffen nur mit begrenzter Personenzahl stattfinden. Verschiedene Projekte wurden in das nächste Jahr verschoben.

In den Sommerferien konnten jedoch Angebote für unterschiedliche Altersgruppen stattfinden. Auch wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen, das den Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, unter professioneller Begleitung Musik zu machen. Der Zuspruch ist so hoch, dass eine Warteliste besteht.

Insgesamt konnten ca. 120 Jugendliche in 2021 erreicht werden, die sich wie folgt auf die ehemaligen Verbandsgemeinden aufteilen:

- VG Gerolstein: 33 %
- VG Hillesheim: 40 %
- VG Obere Kyll: 12 %
- andere Verbandsgemeinden: 15 %

Die relativ hohe Prozentzahl anderer Verbandsgemeinden entsteht insbesondere durch Kooperationen; hierbei handelt es sich hauptsächlich um die benachbarte VG Daun.

Zum Abschluss geht Frau Schmitz auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendlichen ein; junge Menschen sind besonders von den Auswirkungen betroffen. Dem sollte durch verschiedene Maßnahmen (u.a. strukturelle Absicherung der Jugendverbandsarbeit, kommunaler Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Weiterentwicklung der Schule als sozialen Ort, Stärkung der Digitalisierung und Medienkompetenz) entgegengewirkt werden.

Ausschussmitglied Resi Schmitz stellt einen Antrag auf Ausweitung der Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Gerolstein durch Einstellung einer weiteren hauptamtlichen Fachkraft, um auch die Folgen der Corona-Pandemie bewältigen zu können.

Herr Schildgen als Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft Jugend e.V. im Gerolsteiner Land“ schildert die derzeitige personelle Situation. Grundsätzlich sind zwei hauptamtliche Fachkräfte im Haus der Jugend Gerolstein, Frau Hens und Frau Füten, tätig. Zurzeit befindet sich Frau Füten in Elternzeit und kommt voraussichtlich im Februar im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung zurück. Ihre Vertretung konnte bisher nur zeitlich begrenzt sichergestellt werden. In den nächsten Tagen stellt sich erneut eine Fachkraft vor, die ggfs. auch über den Februar hinaus teilzeitbeschäftigt werden könnte. Nach der Fusion wurde die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle beschlossen. Daraufhin wurde Frau Schmitz zum 01.04.2020 zusätzlich in Vollzeit für die Betreuung im offenen Jugendtreff Hillesheim sowie der mobilen Jugendarbeit eingestellt. Auch sollte die Jugendarbeit in der ehemaligen VG Obere Kyll vorangetrieben werden. Mit dem derzeitigen Personal sind die Aufgaben nicht zu bewältigen. Aus diesem Grund stellt auch der Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft Jugend e.V. im Gerolsteiner Land“, dem auch die Ausschussmitglieder Dieter Bernardy sowie Walfriede Kasel angehören, den Antrag auf Einstellung einer weiteren hauptamtlichen Fachkraft für die mobile Jugendarbeit.

Bürgermeister Hans Peter Böffgen erläutert, dass die Mitarbeiterinnen bei der „Arbeitsgemeinschaft Jugend e.V. im Gerolsteiner Land“ angestellt sind. Die Verbandsgemeinde Gerolstein übernimmt die Personalkosten nach Abzug der Landes- und Kreiszuschüsse.

Die Vorstandsmitglieder Klaus Schildgen, Dieter Bernardy und Walfriede Kasel sind von der Beschlussfassung gemäß § 22 GemO ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss bzw. dem Verbandsgemeinderat, Haushaltsmittel für eine vierte hauptamtliche Fachkraft in den Haushalt 2022 einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Bezuschussung für diese weitere Fachkraft im Bereich der Jugendarbeit möglich ist.

Die Kosten werden sich in Anlehnung an Frau Schmitz und unter Berücksichtigung einer Bezuschussung voraussichtlich auf rd. 45.000 € belaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11 Sonderinteresse: 3

**TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, Teilhaushalt 3
Bürgerdienste - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
Vorlage: 1-3792/21/01-739**

Sachverhalt:

Dem Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur und Sport obliegt die Vorberatung des Teilhaushaltes 3 Bürgerdienste des Haushaltes der Verbandsgemeinde.

Seitens der Verwaltung wird der Teilhaushalt dem Ausschuss mit seinen wesentlichen Inhalten vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Teilhaushalt 3 Bürgerdienste in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgenden Änderungen:

Beim Kostenträger 362000 Jugendarbeit sollen die Kosten für eine vierte hauptamtliche Fachkraft bereitgestellt werden (siehe Beschluss unter TOP 3). Die Kosten für die Verbandsgemeinde Gerolstein belaufen sich nach Abzug von noch zu prüfenden Zuschüssen voraussichtlich auf rd. 45.000 €.

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat die Annahme des Entwurfs in dieser Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 14

TOP 5: Kultur in der Verbandsgemeinde Gerolstein - Meinungsaustausch Vorlage: 1-3841/21/01-777

Sachverhalt:

Dem „Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur und Sport“ wurde in der Hauptsatzung u.a. die Zuständigkeit „Förderung kultureller Initiativen und Aktivitäten“ in der Verbandsgemeinde Gerolstein übertragen.

In einem Beigeordneten-Gespräch wurde die Frage diskutiert, wie der Ausschuss, der VG-Rat und die VG-Verwaltung diese Aufgabe angehen können. Frau Beigeordnete Engeln hat dazu Vorschläge erarbeitet, die sie in der Sitzung des Ausschusses vorstellen wird.

Sofern sich der Ausschuss für ein stärkeres Engagement der Verbandsgemeinde im kulturellen Bereich ausspricht, schlägt die Verwaltung vor, Anfang des nächsten Jahres die „Kulturschaffenden“ aus der VG Gerolstein über einen öffentlichen Aufruf zu einem Meinungsaustausch einzuladen. Dabei sollte auch diskutiert werden, wie eine „Kulturförderung“ auf Ebene der Verbandsgemeinde aussehen könnte.

Parallel dazu wäre auf der kommunalrechtlichen Ebene zu klären bzw. zu regeln, wie die Verbandsgemeinde diese Aufgabe, die grundsätzlich den Städten und Gemeinden obliegt, formal übernehmen kann.

Beigeordnete Josefine Engeln führt aus, dass Kultur ein Qualitätsmerkmal einer Region ist, z.B. gab es in der ehemaligen VG Hillesheim den Kulturzirkus. Ein/e Ansprechpartner/in für das Thema Kultur, der/die die Koordination und Werbung innehat, wäre für die Kulturschaffenden von Bedeutung, wobei diese Aufgabe nicht nur ehrenamtlich zu bewerkstelligen sei. Demzufolge stellt sich auch die Frage nach einem entsprechenden Etat.

Bürgermeister Hans Peter Böffgen informiert, dass derzeit keine Stelle bei der VGV eingerichtet ist, die sich mit dem Thema Kultur auseinandersetzt. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe der Verbandsgemeinde.

Grundsätzlich befürworten die Ausschussmitglieder die Förderung der Kultur in der Verbandsgemeinde Gerolstein, allerdings fehlt derzeit noch ein Konzept. Darüber hinaus wird die Verbandsgemeinde nur als begleitende Instanz gesehen; beispielsweise könnte ein Kulturverein die Federführung übernehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur und Sport spricht sich dafür aus, dass sich die Verbandsgemeinde verstärkt in der „Kulturarbeit“ engagiert.

Die Verwaltung wird beauftragt, Anfang des nächsten Jahres die „Kulturschaffenden“ aus dem Bereich der Verbandsgemeinde zu einem Meinungsaustausch einzuladen und anschließend über dieses Treffen im Ausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Enthaltung: 2

TOP 6: Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Für die Richtigkeit:

.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)

.....
Daniela Reusch
(Protokollführerin)